

KOMET.

Kooperativ Orte managen im
UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald

Projektsteuerung und wissenschaftliche Begleitung:



Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik



FONA
BMBWF

Assoziierter Partner:

Biosphärenreservat
Thüringer Wald



PTJ
Thüringer 2011
Klimaschutzprogramm 2011



Gemeinsam Klimaschutz im ILM-KREIS

*Auftaktberatung
Mitfahrbänke &
E-Mobilität
Projekt KOMET
20.08.2018, Altenfeld*

*Felix Schmigalle,
Klimaschutzmanager des ILM-Kreises*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



Die KOMET Region



Stadt Großbreitenbach

Gemeinde Altenfeld

Gemeinde Böhlen

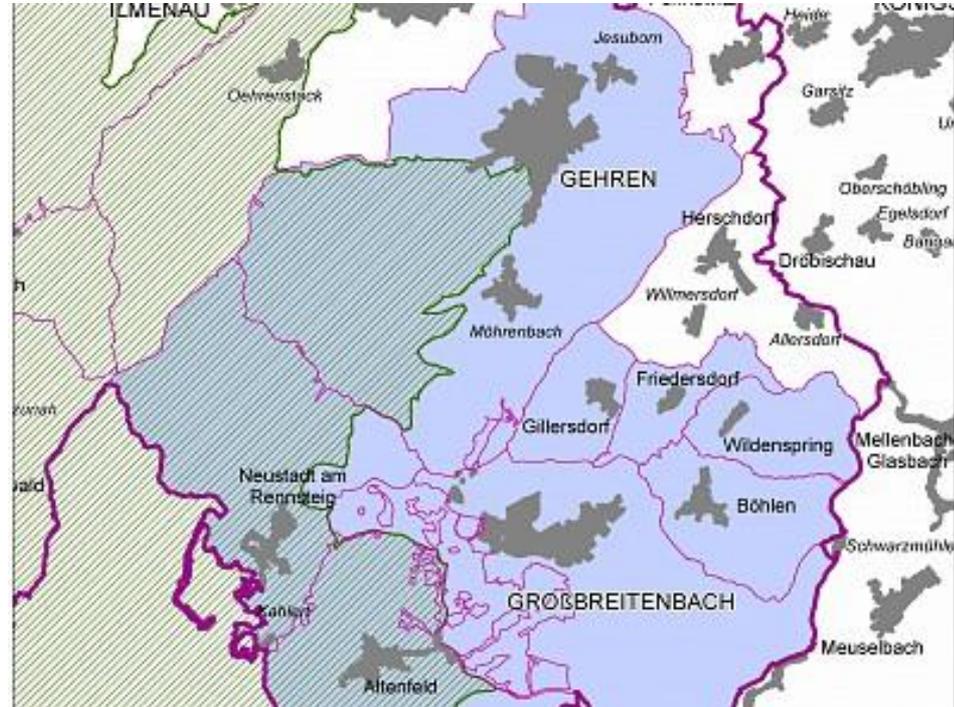
Gemeinde Gillersdorf

Stadt Gehren

Gemeinde Wildenspring

Neustadt am Rennsteig

Gemeinde Friedersdorf



Gefördert durch:



Gemeinsam
Klimaschutz
im ILM-KREIS



Tagesordnung

1. Hintergrund und Zielstellungen
2. Mitfahrbanke für die KOMET Region
3. E-Mobilität für die KOMET Region
4. Zeitplanung und nächste Schritte

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



G e m e i n s a m
Klimaschutz
i m I L M - K R E I S ● ● ●



Vorstellungsrunde:

1. Name, Funktion, Gemeinde/Institution
2. Wunsch/Erwartungen

Gefördert durch:



G e m e i n s a m
Klimaschutz
i m I L M - K R E I S ●●●

1. Hintergrund und Zielstellungen



- Handlungsfeld „Mobilität“ im Rahmen der Bürgerwerkstätten in der KOMET Region als prioritär bewertet
 - „Auftrag“ zur Planung von „Mitfahrbänken“ und Umsetzung von Angeboten „E-Mobilität“ (Pedelecs & E-Fahrzeuge)
- Verkehr im Ilm-Kreis
 - 33% des Endenergieverbrauchs
 - 49% der CO₂-Emissionen des Landkreises (größter Emittent)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



1. Hintergrund und Zielstellungen



Statistik und Ziele im Verkehrssektor

Anteil des Verkehrssektor am klimaschädlichen CO₂-Ausstoß (Straße, Schiene, Luftfahrt)

- Global: 17 %
- Deutschland: 16 %
- Thüringen: 36 %
- Ilm-Kreis: 49 %

Zielstellung Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung und des Freistaates Thüringen (IEKS):

Senkung der CO₂ Emissionen im Verkehrssektor bis 2030 auf 95-98 Mio. t oder rund 40 % gegenüber 1990.

Gefördert durch:



1. Hintergrund und Zielstellungen



Gestaltung der Verkehrswende im Ilm-Kreis:

- Steigerung der **Radverkehrs**
- Steigerung Nutzung **ÖPNV** und Schaffung von neuen flexiblen Angeboten (Rufbus, Bürgerbus)
- **Verringerung KFZ-Individualverkehr** (Pendlermobilität)
- **Schaffung von attraktiven und nutzerorientierten Mobilitätsangeboten** für unterschiedliche Zielgruppen (Pendler/Schüler, Freizeit/Tourismus, Verwaltung, Unternehmen etc.)
- **Förderung der Elektromobilität** (auch Brennstoffzelle mit Wasserstoff) und Sektor Koppelung (Erneuerbare Energien)

Gefördert durch:



1. Hintergrund und Zielstellungen



Projektbeispiele

- Planung und Umsetzung e-Car Sharing im ländlichen Raum mit dem „Geratal Stromer“
- Umsetzung „LIS-Strategie Thüringen“
- Einführung von E-Fahrzeugen und Pedelecs in den Fuhrpark
- Umsetzung „betriebliches Mobilitätsmanagement“ für Mitarbeiter
- Bürgerbus/Rufbus



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Was sind Mitfahrbänke?

Mitfahrbank = modernes Trampen...im sitzen

- Wer auf einer Mitfahrbank sitzt signalisiert vorbeikommenden Autofahrern, dass er von ihnen mitgenommen werden möchte

Standorte:

- Sie stehen an Orten an denen möglichst viele Autofahrer vorbeikommen
- Standort ermöglicht sicheres halten und zusteigen
- Anbringen von Schildern die den gewünschten Zielort anzeigen

Nutzung:

- Sie eignen sich für Fahrten, die nicht an Termine gebunden sind
 - z.B. Einkaufen, Besuche,
- Sofern am Zielort ebenfalls eine Mitfahrbank steht, kann auch für den Rückweg eine Mitfahrgelegenheit genutzt werden (z.B. Nahversorger)

Gefördert durch:



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region

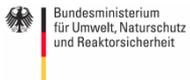


Was sind Mitfahrbänke?

Funktionen:

- Mitfahrbänke haben neben ihrem **praktischen Nutzen** einen **symbolischen Wert**
 - Sie bringen das Gespräch aufs Mitfahren
 - Erhöhung der Bereitschaft zum Mitfahren und Mitnehmen in einer Dorfgemeinschaft
 - wichtiger Beitrag zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens und zum Klimaschutz, sowie zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls
- Ergänzung des ÖPNV und nicht Schaffung einer Konkurrenz
 - Abstimmung der Standorte auf den vorhandenen Busverkehr

Gefördert durch:



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Was sind Mitfahrbänke?

Gestaltung:

- Ansprechend und regional typisch (z.B. Nutzung Holz), zweckmäßig und auffällig
- Inklusive Beschilderung um Zielort sichtbar zu machen

Gefördert durch:



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Was sind Mitfahrbänke?



Bild: Mitfahrbank in Fürstenberg in Mecklenburg-Vorpommern (Quelle: Ulla Schauber)

Gefördert durch:



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Was sind Mitfahrbänke?



Bild: Mitfahrbank in Schleusingerneundorf südlich des Rennsteigs (Quelle: Anke Schmidt)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Was sind Mitfahrbänke?



Bild: Mitfahrbänke in Taisersdorf in Baden-Württemberg (Quelle: Dr. Angelika Thiel)

Gefördert durch:



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Was sind Mitfahrbänke?



Bild: Mitfahrbank in Bülstedt (Quelle: Anne Christoph)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Umsetzung Mitfahrbänke

Kosten und Finanzierung

- erfolgreiche Antragstellung durch das Landratsamt beim TMIL zur Förderung von Mitfahrbänken für die KOMET Region

Gesamtkosten: 24.800,- €

Eigenmittel: 4.960,- € (Förderquote 80 %)

- Eigenmittel werden durch Landratsamt übernommen (= Projektträger)
 - maximal 31 Mitfahrbänke für die KOMET Region umsetzbar
- (sehr) straffe Zeitplanung zur Planung und Umsetzung der Bänke
 - 15.12.2018 Rechnungslegung und Mittelabruf, Umsetzung bis 15.02.2019

Gefördert durch:



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Umsetzung Mitfahrbänke

Nächste Schritte

- Beschluss zur **Teilnahme** durch KOMET Gemeinden

Termin: 3. September 2018

- Festlegung von **Standorten** in den teilnehmenden Gemeinden

Termin: 3. September 2018

- Klärung von **Rahmenbedingungen vor Ort**

- Standorte (Gestattungsverträge)
- Gestaltung(-ssatzung)
- Pflege und Wartung der Bänke (Aufgabe der Gemeinde)

Termin: Anfang Oktober 2018

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Die BMU
Klimaschutz-
Initiative



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Umsetzung Mitfahrbänke

Nächste Schritte

- **Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit**

Termin: nach Beschluss zur Teilnahme am Projekt

- **Ausschreibung und Vergabe der Bänke**

Termin: Anfang 2018

Gefördert durch:



2. Mitfahrbänke für die KOMET Region



Was ist ihr Meinung?

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



3. E-Mobilität für die KOMET Region



Hintergrund

- Interesse zur Beschaffung von Pedelecs, E-Rollern und E-Fahrzeugen in unterschiedlichen KOMET Gemeinden vorhanden
- Nutzung von Fahrzeugen für unterschiedliche Anwendungen und Zielgruppen
 - Gemeindefahrzeug
 - Touristische Nutzung/Vermarktung
 - als Gemeindefahrzeug und Bürgerauto (eCar Sharing)

Gefördert durch:



3. E-Mobilität für die KOMET Region



Zielstellungen

- Beratung der Gemeinden zur Beschaffung von E-Fahrzeugen (Technik, Finanzierung/Förderung, Betreibermodelle)
- Bündelung der Beschaffung in interessierten KOMET Gemeinden (Beschaffungsalianz)
- Nutzung von Fahrzeugen für unterschiedliche Anwendungen und Zielgruppen
 - Gemeindefahrzeug
 - Touristische Nutzung/Vermarktung
 - als Gemeindefahrzeug und Bürgerauto (eCar Sharing)

Gefördert durch:



3. E-Mobilität für die KOMET Region



Maßnahmen

- Rückmeldung von teilnehmenden Gemeinden die E-Fahrzeuge beschaffen wollen

Termin: 3. September 2018

- Erarbeitung von Nutzungs-/Betreiberkonzepten zur Anwendung der E-Fahrzeuge in der KOMET Region (z.B. Tourismus, eCar Sharing)

Termin: offen

- Antragstellung Fördermittel

Termin: 2018

- Beschaffung

Termin: 2019

Gefördert durch:



3. E-Mobilität für die KOMET Region



Vorstellung Richtlinie „Klimainvest“,

Madeleine Guinard Rudat, Thüringer Aufbaubank

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



3. E-Mobilität für die KOMET Region



Was sind ihre Fragen?

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE



4. Zeitplanung und nächste Schritte



- **Zuarbeit der benötigten Informationen** bis zum 3. September
- **Nächste Sitzung AG Erreichbarkeit & Mobilität am Donnerstag, 13. September 2018, 17:30 – 20:00 Uhr**
 - Bekanntgabe der teilnehmenden Kommunen im Projekt und der Standorte für die Mitfahrbänke
 - Planung der weiteren Umsetzungsschritte (z.B. Rahmenbedingungen vor Ort)

Gefördert durch:





Besten Dank für ihre Mitarbeit!

Felix Schmigalle, Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises

Stabsstelle Büro Landrätin

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

Zimmer 244

Tel.: 03628/738 119

Fax: 03628/738 111

E-Mail: f.schmigalle@ilm-kreis.de

G e m e i n s a m
Klimaschutz
i m I L M - K R E I S 

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Die BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

